



10. Jahresbericht

S C H U L J A H R 1 9 8 2 / 8 3

Handelsakademie und Handelsschule

BUNDES-HANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELS-
SCHULE HALL IN TIROL, KAISER-MAX-STRASSE NR. 13

D a s S c h u l j a h r 1 9 8 2 / 8 3

Das Schuljahr 1982/83 stand zunächst im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums unserer Schule, das seinen Höhepunkt in der Durchführung des Jubiläumsballs am 13. November 1982 in den Räumen des Haller Veranstaltungszentrums im Kurhaus hatte. Im Rahmen dieses Balles verabschiedete sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol als Gebäudeerhalter von der Schulverwaltung und ermöglichte allen Lehrern und Schülern die Prägung einer Gedenkmünze. Außerdem wurde dem Direktor eine Gedenktafel mit der Entwicklungsgeschichte der Schule zur Anbringung an gut sichtbarer Stelle im Gebäude überreicht.

Als Direktor der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Hall in Tirol kann ich nun auf eine mehr als 10-jährige Aufbauarbeit zurückblicken, und ich kann sagen, dass ich das Ziel, das ich mir 1973 gesteckt hatte, erreicht habe. Die kleine Filiale der großen Innsbrucker Handelsakademie ist 1979 eine eigenständige Anstalt geworden, das Gebäude wurde aber weiterhin von der Stadt erhalten. Seit dem 1. Jänner 1983 hat der Bund auch diese letzte Verpflichtung übernommen, und der Entwicklungsprozess ist abgeschlossen.

Dennoch ist meine Freude nicht ungetrübt. Obwohl ich mich in den vergangenen Jahren immer bemüht habe, von den damals für die Gebäudeerhaltung zuständigen Stellen zu erreichen, dass der Schule auch ein ansprechendes Äußeres gegeben werde, und ich bei der Verwendung der von der Stadtgemeinde der Schule gewährten Mittel mit äußerster Sparsamkeit vorging, blieben diese Bemühungen vergeblich. Selbstverständlich muss die Gemeinde vielfältige Aufgaben im Schulbereich übernehmen und finanziell unterbringen, wobei die städtischen Schulen den Vorrang haben. Dennoch hätte es möglich sein müssen, in den vergangenen 10 Jahren ab dem Zeitpunkt, wo die Errichtung eines Neubaus nicht mehr zur Diskussion stand, für die Sanierung der Fassade die notwendigen Mittel flüssig zu machen. Bundeshandelsakademie hin - Bundeshandelsakademie her - für uns ist es die Haller Handelsakademie und die Haller Handelsschule, die schließlich von der Stadt gewollt war und sich von ihr auch ein sauberes Kleid erwartet hätte! Hoffentlich gelingt es mir in naher Zukunft, den neuen Erhalter von der Notwendigkeit dieser Sanierung zu überzeugen, um das Versäumte auch im Interesse der Stadt nachholen zu können. Das wünsche ich mir nicht nur als Schulleiter, sondern auch als Haller Bürger.

Im abgelaufenen Schuljahr musste aufgrund der großen Schülerzahlen zum ersten Mal für die ersten Jahrgänge der HAK und die ersten Klassen der

HAS der Wechselunterricht eingeführt werden, sodass jeweils ein Jahrgang und eine Klasse Nachmittagsunterricht haben. Dadurch mussten keine Schüler mit bestandener Aufnahmeprüfung abgewiesen werden. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, ist in 2 Jahren, also im Schuljahr 1984/85, mit 16 Klassen zu rechnen, was einen weiteren Ausbau des Wechselunterrichts zur Folge hätte, der allerdings nur mit der Einrichtung einer 5-Tagewoche für 2 Klassen zu bewältigen wäre, da am Samstag natürlich alle Klassen Vormittagsunterricht haben, aber nur 14 Klassenräume (einschließlich Physiksaal und Sonderunterrichtsraum) zur Verfügung stehen.

Im Schuljahr 1982/83 wurden in 8 Jahrgängen der HAK und 6 Klassen der HAS insgesamt 394 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die aus folgenden Gemeinden kommen:

SCHÜLERSTATISTIK 1982/83

Wohngemeinden der Schüler (Mädchen in Hochzahlen)

	HAS	HAK	Gesamt
Hall in Tirol	51 ³⁴	57 ³²	108 ⁶⁶
Absam	20 ¹⁶	28 ¹⁷	48 ³³
Axams	1	-	1
Ampaß	1 ¹	2 ²	3 ³
Baumkirchen	11 ⁹	4 ¹	15 ¹⁰
Fritzens	9 ⁸	4 ²	13 ¹⁰
Gnadenwald	1 ¹	3 ²	4 ³
Gschnitz	-	1	1
Innsbruck	9 ⁵	4 ¹	13 ⁶
Jenbach	-	1 ¹	1 ¹
Kolsaß	3 ³	5 ²	8 ⁵
Mils	13 ⁹	22 ¹⁴	35 ²³
Rinn	3 ³	-	3 ³
Rum	6 ⁴	18 ¹¹	24 ¹⁵
Schwaz	1 ¹	-	1 ¹
Terfens	-	-	-
Thaur	4 ⁴	4 ¹	8 ⁵
Tulfes	4 ⁴	3 ³	7 ⁷
Volders	11 ⁹	6 ³	17 ¹²
Vomperbach	1	-	1
Wattenberg	-	1	1
Wattens	29 ²⁵	45 ²⁸	74 ⁵³
Weer	2 ²	5 ²	7 ⁴
Wiesing	-	1	1
	180 ¹³⁸	214 ¹²²	394 ²⁶⁰

Zum Schluss möchte ich allen danken, die mir geholfen haben, dass wir wieder auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken können: meinen Mitarbeitern in der Schule, der Stadtgemeinde, dem Landesschulrat für Tirol und dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst.

Dr. Hansjörg Pümpel
Direktor

Dank

A N V E R D I E N T E M I T A R B E I T E R

Mit Schuljahresbeginn 1982/83, genauer gesagt seit der letzten Generalversammlung der Elternvereinigung unserer Schule, die am 22. November 1982 im Parkhotel Hall in Tirol abgehalten wurde, hat der erste und langjährige Obmann dieser Vereinigung, Herr Werner Zigler, sein Amt zurückgelegt, da es wenig sinnvoll schien, der Elternvereinigung einer Schule vorzustehen, an der man selbst keine Kinder mehr als Schüler untergebracht hat.

Herr Werner Zigler hat diese Aufgabe im Schuljahr 1974/75 übernommen, zu einem Zeitpunkt, wo das neue Schulunterrichtsgesetz eine stärkere Einbindung der Eltern in das Schulgeschehen gesetzlich ermöglichte, durch die Einrichtung eines Schulgemeinschaftsausschusses diese Zusammenarbeit intensivierte und die jährliche Wahl dreier Elternvertreter für diesen Schulgemeinschaftsausschuss verlangte.

Herr Werner Zigler hat sich seiner Aufgabe mit einem Einsatz angenommen, der weit über das persönliche Interesse eines Vaters am schulischen Wohlergehen seiner Kinder hinausreichte. Er hat durch sein Organisationstalent zusammen mit den Mitgliedern seines Vereinsvorstandes den Eltern unserer Schüler einen Informationsdienst geboten, der auch für andere Elternvereinigungen beispielgebend wurde.

Als Direktor unserer Schule möchte ich unserem ehemaligen Mitarbeiter im Namen aller Lehrer und aller unserer Schüler und Absolventen für sein uneigennütziges Wirken im Sinne einer echten Schulgemeinschaft herzlich

danken und ihm und seiner Familie Glück und Segen für die Zukunft wünschen.

Wie schon an anderer Stelle erwähnt, hat der Bund am 1. Jänner 1983 nach den bereits am 1. Jänner 1979 übernommenen Ausgaben für den gesamten Sachaufwand nun auch die Kosten für die Gebäudeerhaltung übernommen. Damit hätten die noch an der Schule tätigen städtischen Bediensteten ihren Arbeitgeber wechseln müssen, d. h., sie hätten als Bundesbedienstete weiterarbeiten müssen. Da zum gleichen Zeitpunkt mit dem Neubau des Gebäudes für den Polytechnischen Jahrgang die entsprechenden Dienstposten für den Schulwart und das Reinigungspersonal besetzt werden mußten, ergab sich für Herrn Hans Spiegl und die bei den Raumpflegerinnen, Frau Eva Marksteiner und Frau Brigitte Speckbacher, die Gelegenheit, in städtischen Diensten zu bleiben und - wenn auch schweren Herzens - die Arbeit an unserer Schule aufzugeben.

Herr Johann Spiegl, der seit der Gründung der Schule im Jahre 1972 seinem Dienst als Schulwart nachkam, hat in seinem Bereich am Auf- und Ausbau der Lehranstalt weit über seine Verpflichtungen hinaus mitgewirkt. Seine vorbildliche Pflichtauffassung und sein unermüdlicher Einsatz machten ihn für die Schulverwaltung zum geschätzten Mitarbeiter, der als Mechaniker vom Rasenmäher über die Schreibmaschinen und das Kopiergerät bis fast zu den Microcomputern vorstieß.

Frau Marksteiner, die auch von der "Stunde Null" an mit dabei war, und Frau Speckbacher sorgten für Glanz und Sauberkeit im Gebäude, was auch nicht überall in diesem Ausmaß selbstverständlich ist.

Ich möchte an dieser Stelle allen dreien für die geleistete Arbeit herzlich danken und der neuen Schule zu diesem Team aufrichtig gratulieren.

Dr. Hansjörg Pümpel
Direktor

Anschaffungen aus Budgetmitteln des Bundes 1982/83

Lehrersteuerpult und Schülerkopfhöreranlage für den 2. Maschinschreibsaal, der im kommenden Schuljahr zur Phonotypieanlage ausgebaut werden wird.

Anschluss des Datenerfassungsgerätes Datapoint an das Tiroler Schulrechenzentrum.

4 Overheadprojektoren als Ersatz einiger alter Projektoren aus dem Schuljahr 1972/73.

Neue Hauptuhr für die veraltete Uhr der Klingelanlage.
Fahrradständer für den Schulhof.

INSTANDHALTUNGSARBEITEN AUS BUDGETMITTELN DER STADTGEMEINDE

Ausbau des kleinen Klassenraumes Nr. 34 zu einem größeren Raum durch Einbeziehung einer Gangnische.

Erneuerung eines Teiles der Dachrinne.

Diverse Elektroinstallationen und Malerarbeiten im 3. Stock.

Diese Arbeiten wurden im Rahmen der Restzahlung per 31. 12. 82 an den Bund geleistet.

REIFEPRÜFUNG

IM HAUPTTERMIN 1983

Von den 24 Schülerinnen und Schülern des fünften Jahrganges wurden alle zur Ablegung der Reifeprüfung im Haupttermin 1983 zugelassen. Ein Kandidat aus dem Maturajahrgang 1981/82 trat zur Ablegung der noch ausstehenden mündlichen Prüfungen an.

Die Reifeprüfung im Haupttermin 1983 wurde erstmals nach den Bestimmungen des neuen Lehrplanes durchgeführt.

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden:

BAYER MARTIN
DOMBERGER HILDEGARD

Mit gutem Erfolg bestanden:

EDER BEATE
KOMAREK MARTIN
PFURTSCHELLER SILVIA
STEINLECHNER WALTER

MATURASTATISTIK:

Reifeprüfungskandidaten insgesamt:	25 ¹¹
mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden:	2 ¹
mit gutem Erfolg bestanden:	4 ²
bestanden:	15 ⁶
zurückgestellt auf den 1. Nebentermin:	4 ²

Themen der schriftlichen Reifeprüfung

DEUTSCH

1. "Nichts gefährdet unser Staatswesen mehr als die Lauheit und Interesselosigkeit derer, die nur auf ihr persönliches Fortkommen bedacht sind."
Stimmen Sie mit dieser Aussage überein?
2. Der Fremdenverkehr stellt zweifellos eine der tragenden Säulen der österreichischen Wirtschaft dar.
Welche Auswirkungen hat er aber auf die Ökologie und das soziale Gefüge unseres Landes?
3. Interpretieren Sie die Gedichte "Chor der Geretteten" von Nelly Sachs und "Höre, Israel" von Erich Fried.
Versuchen Sie die Aussage der beiden Gedichte aufeinander zu beziehen.

ENGLISCH

1. Übersetzung eines Zeitungstextes: TIME: "Reaffirming an old friendship."
2. Beantwortung von Fragen zum Text in Form eines Kurzaufsatzes.
3. Abfassen von Geschäftsbriefen: Unverlangtes Angebot
Zahlung per Akkreditiv
Positive Kreditauskunft

ITALIENISCH

1. Übersetzung: Le alternative energetiche (Die alternativen Energieformen).
2. Beantwortung von Fragen zum Text in Form eines Kurzaufsatzes.
3. Korrespondenz: Verlangtes Angebot
Zahlungsaufforderung
Antwort auf Zahlungsaufforderung

FRANZÖSISCH

1. Übersetzung: Une situation dangereuse (Kritische Zukunftsaussichten für die französische Wirtschaft).
2. Beantwortung von Fragen in Aufsatzform zum Thema: Berufsaussichten, Berufe mit Zukunft.
3. Korrespondenz: Bitte um Auskunft
Beantwortung eines Briefes
Mängelrüge

MATHEMATIK

1. Kosten- und Preistheorie:

Bei den Absatzmengen x wurden folgende Erlöse und Gewinne erzielt:

x	20	25	30	35	40
E	1656,00	1968,75	2244,00	2483,25	2688,00
G	489,00	760,00	993,50	1191,00	1354,00

- Wie lautet die Nachfragefunktion?
- Wie lautet die Kostenfunktion?
- Wie groß ist der maximale Gewinn?

($p(x)$ und $K(x)$ als lineare Regression)

2. Lineare Optimierung:

Eine Weingroßhandlung kauft von einem burgenländischen Weinbauern Weintrauben der Sorten "Neuburger" (=:N) und "Weiß-Burgunder" (= :W). Der Weinbauer kann maximal 1250 l N und 1500 l W liefern.

Der Händler will durch Mischen (ein Jammer!) zwei neue Weinsorten auf den Markt bringen. Die erste Sorte besteht zu 25 Prozent aus N und 75 Prozent aus W, die zweite Sorte ist halb-halb gemischt. Pro Liter der beiden neuen Weinsorten erzielt der Händler einen Gewinn von 3.- bzw.4.-.

Wieviel Liter jeder neuen Weinsorte sollte der Händler verkaufen, um maximalen Gewinn zu erzielen?

Die Aufgabe ist

- graphisch und
- mit der Simplexmethode zu lösen.

3. Finanzmathematik:

Ein Kredit in der Höhe von S 250.000.- wird auf 15 Jahre zum Zins von 9,5 Prozent p. a. aufgenommen.

- a) Die Annuität wird vom Schuldner in Form von monatlichen nachschüssigen Raten gezahlt. Wie hoch ist die nachschüssige Annuität und wie hoch sind die nachschüssigen Monatsraten?
- b) Nach der 5. Annuität wird 2 Jahre mit der Zahlung ausgesetzt, dann die Rückzahlung mit einer um 10 Prozent verminderten Annuität wieder aufgenommen. Ab dem Beginn des 8. Jahres gilt ein neuer Zins: $i = 10,5$ Prozent.

Bestimme die 5. bis 8. Zeile sowie die beiden letzten Zeilen des Tilgungsplanes.

- c) Um welchen Betrag müsste der Schuldner jede - neue - Annuität ab dem 8. Jahr erhöhen, um sich die Zahlung der Schlussannuität zu ersparen?

4. Statistik:

Auf einer Obstplantage werden die Äpfel einer gewissen Sorte maschinell nach der Größe sortiert. Das Gewicht dieser Äpfel ist für $14 \text{ dag} \leq X \leq 17 \text{ dag}$ etwa verteilt nach der Dichtefunktion:

$$f(x) = a(x - 14)(17 - x)$$

Alle übrigen Äpfel werden ausgeschieden.

- Zeige, daß a den Wert $2/9$ annehmen muss.
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß ein Apfel schwerer ist als 16 dag?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß 5 zufällig herausgegriffene Äpfel nicht leichter als 15 dag sind?
- Zeige, dass bei dieser Verteilung der Mittelwert mit dem "wahrscheinlichsten Wert" übereinstimmt. Kannst Du auch den Grund für diese Übereinstimmung angeben?

RECHNUNGSWESEN:

1. Abschluss einer Handelsgesellschaft mbH
2. Berechnung und Verbuchung schwierigerer Wechselgeschäfte
3. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (Gleichungs- und Kostenträgerverfahren) mit anschließender Exportkalkulation
4. Rentabilitätsanalyse und "Working Capital"

Schulverwaltung und Lehrfächerverteilung

DIREKTOR:

Pümpel Hansjörg, Mag., Dr.

Französisch: IIIa, IIIb

Italienisch: IIa, IIb

Kustos d. audio-visuellen Sammlung

PROFESSOREN:

Danler Karin, Mag.

Englisch: Ia, V, 1b, 2a, 3a, 3b

Geschichte: IIb, IIIb

Bildungsberater der Schule

Frantz Erica, Mag.

Englisch: Ia, Ib, IIb, IIIa, IV, 1a, 2b, 3b

Französisch: V

Klassenvorstand: IIb

Kornmüller Martin, Mag.

Rechnungswesen: IV, 2b

Datenverarbeitung: IV, V, 3a, 3b

Spezielle Betriebswirtschaftslehre: V

Kustos für Datenverarbeitung

Mairhofer Norbert, Mag.

Mathematik: IIa, IIb, IIIa, IIIb, IV, V

Chemie: IIa, IIb

Physik: IV, V

Klassenvorstand: III

Kustos des Chemie- und Physiksaales

Klassenvorstand: IV

Muigg Felix, Mag.

Deutsch: Ia, Ib, IIIb, V, 1b, 3b

Geschichte: IIb, 2a

Klassenvorstand: V

Kustos der Lehrerbücherei

Neuner Gabriele, Mag.

Englisch: IIa, 1a, 1b, 2b

Deutsch: IIa, 2a, 2b

Klassenvorstand: 2b

Pletzer Ingrid, Mag.	Rechnungswesen: IIb, IIIa, IIIb Betriebswirtschaftslehre: IIIb, V, 2a Datenverarbeitung: 3a, 3b Klassenvorstand: IIIb Kustos für maschinelles Rechnungswesen
Podmirseg Isolde, Mag.	Französisch: IIa, IIb, IV Italienisch: IIIa, IIIb, IV, V
Preindl Reinhart, Mag. Dr.	Deutsch: IIb, IIIa, IV, 1a, 3a Geschichte: IIIa, IV, 2b Klassenvorstand: IIIa
Roth Werner, Mag., Dipl. -Vw.	Rechnungswesen: Ia, IIa, V Betriebswirtschaftslehre: IIa, IIIa, IV,3b Klassenvorstand : Ia Kustos für Betriebswirtschaftslehre Nebenamtlich: Fremdenverkehrskolleg des Bundes in Innsbruck
Schranz Erich, Dr. jur.	Rechnungswesen: Ib Betriebswirtschaftslehre: Ia Spezielle Betriebswirtschaftslehre: IV Wirtschaftl. Rechnen: Ia, Ib, 1 a, 1b Bürgerkunde-Rechtslehre: IV, V Volkswirtschaftslehre: V
Staud Josef, Mag.	Biologie und Warenkunde: Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, 1b, 2a, 2b Chemie: IIIa, IIIb Klassenvorstand : 1b Kustos der Sammlung für Naturgeschichte und Warenkunde
Tannheimer Bruno, Mag.	Rechnungswesen: 2a, 3a, 3b Betriebswirtschaftslehre: IIb, 3a Klassenvorstand : 2a

Wiener Dietmar, Mag. Englisch: Ib, IIIb, IV, 2a
Geographie und Wirtschaftskunde: Ib, IIa, IIb, IIIa, 2b
Klassenvorstand: Ib
Administrator

Wurm Kurt, Mag. Geographie und Wirtschaftskunde: Ia, IIIb, 1a, 1b, 2a
Leibesübungen: IIa, IIb, IIIa, 3a, 3b, IV, V
Klassenvorstand: 1a
Nebenamtlich Fremdenverkehrskolleg des Bundes in Innsbruck

FACHLEHRER:

Empl Gertraud, FL Stenotypie und Textverarbeitung: Ia, IIa, IIb, 2a, 2b, 3a
Nebenamtlich Gymnasium der Franziskaner in Hall

Mohr Berta, FL Stenotypie und Textverarbeitung: IIIa, IIIb, 1a, 1b, 2b, 3a
Kustos der Maschinschreibsäle

Obholzer Brigitta, FL Stenotypie und Textverarbeitung: Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, 2a, 3b
Klassenvorstand : 3b

VERTRAGSLEHRER:

Burtscher Martin, Mag. Leibesübungen: Ia, Ib, 1a, 1b, 2a, 2b
Biologie und Warenkunde: 1a
Nebenamtlich Villa Blanka Innsbruck

Gregorschitz Franz, Mag. theol. (Pater Werner) Kath. Religion: V
Hauptamtlich Gymnasium der Franziskaner in Hall

Leitner Christa	Stenotypie und Textverarbeitung: Ia, Ib, 1a, 1b
Mumelter Eva	Leibesübungen: IIa, IIb, IIIa, IIIb, IV,V 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b Kustos für Leibesübungen
Pidner Johann, Mag.	Kath. Religion: Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, IV, 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b Klassenvorstand: IIa
Riegler Brigitte, Mag.	Leibesübungen: Ia, Ib Hauptamtlich Gymnasium der Franziskaner in Hall
Rieseneder Margarete, Dr.	Bürgerkunde-Rechtslehre: 3a, 3b Volkswirtschaftslehre: 3a, 3b Klassenvorstand : 3a
Till Peter	Rechnungswesen: 1a, 1b Betriebswirtschaftslehre: Ib, 1a, 1b, 2b
Weinmann Fridrun	Evang. Religion: Sammelklassen Hauptamtlich HBLast für wirtschaftl. Frauenberufe, Innsbruck
Widerhofer Elisabeth, Mag.	Biologie und Warenkunde: 1a
DIREKTIONSSEKRETÄRIN:	Maria Pichler
SCHULARZT:	Konrad Eberle, Dr. med.
SCHULWART:	Johann Spiegl bis 31. 12. 1982 Franz Schwanninger ab 14.3. 1983
RAUMPFLEGERINNEN:	Eva Marksteiner, Brigitte Speckbacher bis 31.12.1982 Margit Luxner, Maar Adelheid, Trescher Margarita ab 11. 1. 1983

Schulgemeinschaftsausschuss

Vorsitzender:	Direktor Dr. Pümpel Hansjörg
Lehrervertreter:	Prof. Mag. Danler Karin Prof. Mag. Pidner Johann Prof. Mag. Wiener Dietmar
Elternvertreter:	Herr Kölli Walter Frau Margreither Martha Herr Riegler Walter
Schülervertreter:	Theis Hermann HAK IV Kieninger Günther HAS 2b Kolp Martin HAK V

Personalvertretung

DIENSTSTELLENAUSSCHUSS:

Obmann:	Prof. Mag. Dipl.-Vw. Martin Kornmüller
Stellvertreter:	Prof. Mag. Norbert Mairhofer
Schriftführer:	Prof. Mag. Kurt Wurm

SCHÜLERVERTRETER:

Schulsprecher:	Theis Hermann
Stellvertreter:	Kieninger Günther

KLASSENSPRECHER UND KLASSENSPRECHER-STELLVERTRETER:

HAK Ia	Dickbauer Harald	Lechner Hanspeter
HAK Ib	Schlittler Hannes	Possegger Gabriele
HAK IIa	Steinlechner Irmgard	Unsinn Martin
HAK IIb	Geissler Bernhard	Petregger Günther
HAK IIIa	Kattinig Petra	Laimgruber Michael
HAK IIIb	Müller Claudia	Noggler Barbara
HAK IV	Theis Hermann	Auer Sabine
HAK V	Kolp Martin	Pfurtscheller Silvia
HAS 1 a	Graber Martin	Egger Michela
HAS 'Ib	Neuner Viktoria	Sedovnik Andrea
HAS 2a	Happ Clemens	Garber Bianca
HAS 2b	Kieninger Günther	Wöhler Carmen
HAS 3a	Haffner Gertrud	Wieser Inge
HAS 3b	Giner Gertraud	Saurwein Martina

Chronik

DES SCHULJAHRES 1982/83

September:

- 13. Eröffnungskonferenz, Wiederholungsprüfungen
- 14. Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Konferenz
- 15. Eröffnungsgottesdienst, Klasseneinteilung
- 22. - 24. Schriftliche Reifeprüfung, 1. Nebentermin
- 25. Wahl der Klassensprecher
- 30. Ganztägiger Wandertag

Oktober:

- 1. Besuch der Innsbrucker Messe, Teilnehmer IIIb
Leitung: Prof. Mohr
- 2. Wahl der Schulsprecher
- 13. Pädagogische Konferenz
- 18. Mündliche Reifeprüfung 1. Nebentermin
- 25. Exkursion zur Firma Siemens, Teilnehmer 1b
Leitung: Prof. Mohr
- 28. Inspektion durch den Landesschulinspektor HR Dkfm. Dr. Eberle

November:

- 10. Betriebsbesichtigung: Zollfreizone Hall, Teilnehmer IIIb
Leitung: Prof. Pletzer
- 13. Jubiläums-Ball, 10 Jahre HAK und HAS Hall in Tirol
- 16. Besuch der Eröffnungssitzung des Tiroler Landtages, Teilnehmer: 3a, 3b
Leitung: Prof. Rieseneder
- 17. Exkursion zur Firma Tyrolit, Teilnehmer: HAK V
Leitung: Prof. Kornmüller

Dezember:

- 7. Abschiedsfeier für Frau OSTR Dkfm. Dr. Gertraud Schrögenauer
- 9. Tag der offenen Tür an der Universität Innsbruck, Teilnehmer: HAK V
Organisation: Prof. Danler
- 23. Weihnachtsgottesdienst, Beginn der Weihnachtsferien

Jänner:

- 10. -15. Schikurs der 2a in Reith bei Kitzbühel, Theinerhof
Leitung: Prof. Tannheirner, Prof. Mumelter
- 22. Besuch im St. Josefs-Institut Mils, Teilnehmer IIa
Leitung: Prof. Pidner
- 28. "Woyzeck" von Georg Büchner. Theateraufführung der "Neuen Werkbühne". In kleineren Rollen, als Statisten und Techniker wirkten Schüler aus verschiedenen Klassen mit.
Teilnehmer: 2a, 2b, 3a, 3b, IIa, IIb, IIIa, IIIb, IV
Leitung: Prof. Muigg
Besuch einer Jugendschöffenverhandlung im Landesgericht Innsbruck,
Teilnehmer: HAK V
Leitung: Prof. Schranz
- 30. - 5. 2. Schikurs der IIb in Kitzbühel. Pension Wendlinger
Leitung: Prof. Wurm, Prof. Frantz

Februar:

- 7. Semesterkonferenz
- 12. Zeugnisverteilung
- 21. - 23. Schriftliche Reifeprüfung, 2. Nebentermin
- 22. Inspektion durch den Landesschulinspektor HR Dkfm. Dr. Eberle mit anschließender pädagogischer Konferenz
- 23. Exkursion ins EDV-Zentrum der Universität Innsbruck, Teilnehmer: 3b
Leitung: Prof. Pletzer
- 25. Vortrag: Zahlungsverkehr im In- und Ausland. Referent: Herr Ebenbichler (Sparkasse Innsbruck-Hall), Teilnehmer IV, V

März:

- 14. - 19. Schikurs der 2b in Reith bei Kitzbühel, Theinerhof
Leitung: Prof. Burtscher, Prof. Mohr
- 15. Exkursion in Münchner Museen, Teilnehmer IIIa, IV
Leitung: Prof. Mairhofer, Prof. Preindl
- 16. Mündliche Reifeprüfung, 2. Nebentermin
- 17. "Ghandi" Film im Metropol-Kino, Innsbruck, Teilnehmer: IIIb
Leitung: Prof. Danler
- 18. Ostergottesdienst
- 20. - 26. Schikurs der IIa in Kitzbühel, Pension Wendlinger
Leitung: Prof. Pidner, Prof. Mumelter
- 23. Exkursion: Grundbuch, Hall, Teilnehmer 3a
Leitung: Prof. Rieseneder
- 24. Vortrag im Kurhaus Hall: Wirtschaftspolitik (Tiroler Volkswirtschaftliche Gesellschaft), Teilnehmer: 3a, 3b, V
- 26. Beginn der Osterferien

April:

- 12. Exkursion zur Firma Siemens, Teilnehmer 1a
Leitung: Prof. Mohr
- 13. Exkursion: Grundbuch, Hall, Teilnehmer: 3b
Leitung: Prof. Rieseneder
- 19. Pädagogische Konferenz
"Die weiße Rose", Sondervorstellung für unsere Schule im Kino Hall
- 28. Abschlusskonferenz für die Maturaklasse

Mai:

- 2. Exkursion ins Anatomische Institut, Teilnehmer IIb
Leitung: Prof. Staud
- 4. Betriebsbesichtigung: CA Innsbruck, Teilnehmer: V
Leitung: Prof. Pletzer
- 6. Betriebsbesichtigung. CA Innsbruck, Teilnehmer: 3b
Leitung: Prof. Roth
Exkursion: Grundbuch, Hall, Teilnehmer IV
Leitung: Prof. Schranz

- 13. - 17. Schriftliche Reifeprüfung, Haupttermin 1983
- 25. Englisch Theater: „Robin Hood“, Teilnehmer: 2a, 2b, 3a, 3b, IIa, IIb
Leitung: Prof. Frantz, Prof. Danler, Prof. Neuner
- 28. Elternsprechtag
- 30. - 4.6. Schullandwoche der HAK IV in Zell am See,
Leitung: Prof. Mairhofer, Prof. Mumelter, Prof. Podmirseg

Juni:

- 6. Exkursion zur Münchner Börse, Teilnehmer: IIIb, 3b
Leitung: Prof. Roth, Prof. Pletzer
- 8. Besuch einer Jugendschöffenverhandlung im Landesgericht Innsbruck,
Teilnehmer: 3a, Leitung: Prof. Rieseneder
- 9. - 11. Mündliche Reifeprüfung im Haupttermin 1983
- 14. Besuch einer Kaserne des Bundesheeres, Teilnehmer: 3a, 3b
Leitung: Prof. Preindl
- 23. Wandertag (halbtägig)
- 27. Klassifikationskonferenz
- 29. Direktortag
- 30. - 2. 7. Abschlussfahrt der 3b nach Salzburg
Leitung: Prof. Obholzer, Prof. Preindl

Juli:

- 4. Wandertag (ganztägig)
- 4. - 6. Abschlussfahrt der 3a nach Linz
Leitung: Prof. Rieseneder, Prof. Tannheimer
- 5. Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 1983/84
- 6. Schulsporttag
- 7. Schlusskonferenz
- 8. Schlussgottesdienst und Zeugnisverteilung

„Die Ruine“ –

Die erste Schülerzeitung unserer Schule

Knapp vor den Semesterferien faßte unsere Klasse nach einer ausführlichen Diskussion in BWL den Entschluss, eine Schülerzeitung herauszubringen.

Bei der konstituierenden Sitzung des Redaktionsteams, das aus ca. 15 Freiwilligen bestand, wurde als Grundlinie der ersten Ausgabe unserer Schülerzeitung die Behandlung allgemeiner Themen beschlossen.

Damit sollte einerseits eine unnötige scharfe Kritik an der Schule und an den Lehrern, andererseits eine eventuelle Zensur verhindert werden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten einigten wir uns schließlich auf die Themen, die unsere Redakteure bearbeiten sollten, wobei wir besonders die persönlichen Interessen der Schreiber berücksichtigten.

In mühevoller Kleinarbeit wurde nun recherchiert, geschrieben, korrigiert und wieder neu formuliert.

Nachdem diese erste schwere Hürde genommen war - einige Redakteure waren bereits wegen der großen Schwierigkeiten ausgestiegen - schrieben wir die Artikel auf Matrizen, versahen sie mit Illustrationen und den Werbetexten.

Unser Klassensprecher, Clemens Happ, der die ganze Arbeit hervorragend organisierte, machte schließlich über 7000 Abzüge.

Mit dem Verkaufsergebnis waren wir zufrieden, immerhin konnten wir über 200 Exemplare absetzen.

Diese Verkaufszahlen und die Reaktionen der Leser veranlassten uns, eine zweite Nummer unserer Zeitung herauszugeben.

Inhaltlich wollten wir diesmal mehr über die Schule schreiben. Auch das Layout sollte verbessert werden.

Da wir nun ein eingespieltes Team von 10 Redakteuren sind und auch Kopiermöglichkeiten hatten, war die neue Ausgabe innerhalb von acht Wochen fertig. Sie soll im Herbst 1983 erscheinen.

Das Ziel unserer Zeitung ist es, zu informieren und zum Nachdenken anzuregen. Wenn uns das einigermaßen gelungen ist, sind wir zufrieden.

Richard Stern, 2a

Schülerverzeichnis

HAK Ia

Klassenvorstand: Dipl.-Vw. Werner Roth

Anker Ingrid	Krajic Andrea
Augschöll Alexandra	Lechner Hanspeter
Bair Elisabeth	Leimgruber Norbert
Dickbauer Harald	Lerchner Hans-Peter
Geisler Isabella	Macht Astrid
Gstreinthaler Bernadette	Monz Gregor
Gstreinthaler Tonja	Norz Ursula
Guglberger Helmut	Nuding Christine
Gunda Barbara	Perktold Andrea
Harpf Susanne	Rainer Gabriele
Haslinger Birgit	Reisigl Hans-Peter
Haslwanter Gabriele	Schagerl Marion
Hauser Elisabeth	Schindl Anja
Höfner Harald	Spiess Stefan
Hoppichler Bernhard	Stieg Markus
Ivanusch Claudia	Zierl Manfred
Kirchler Ingrid	
Klingler Gerold	Schülerzahl: 35 ²²
Knapp Erika	

HAK Ib

Klassenvorstand: Mag. Dietmar Wiener

Arnus Bianca	Gebhart Robert
Beihammer Maria	Gratz Verena
Bernhardt Claudia	Koppensteiner Walter
Bernhart Gilda	Kotzbeck Ursula
Chiste Christian	Kukla Nadja
Falger Michaela	Leimser Arno
Feichtner Christian	Mader Brigitte
Felder Roswitha	Mair Sabine
Felder Ute	Oberhauser Gerhard
Gäck Brigitte	Obexer Karin

Platzgummer Eva
 Possegger Gabriele
 Schick Barbara
 Schlittler Hannes
 Schmiedbauer Christiana
 Schwaiger Roland
 Schwitzer Peter
 Spötl Rudolf
 Stark Markus

Steinlechner Doris
 Stockhammer Sandra
 Tieser Ute
 Wagner Thomas
 Watzlawek Tamara
 Windbichler Urban
 Wopfner Helmut

Schülerzahl: 36²²

HAK IIa

Klassenvorstand: Mag. Johann Pidner

Altmann Michael
 Bleicher Ursula
 Gamper Ines
 Gwehenberger Sabine
 Hauser Daniel
 Hochschwarzer Christian
 Kölli Elisabeth
 Komarek Beate
 Lechner Erich
 Lener Reinhard
 Mair Martina
 Mörtenschlag Angelika
 Müller Birgit

Prenn Bernhard
 Rachbauer Evelyn
 Rittler Michaela
 (Salzer Brigitte)
 Steinlechner Irmgard
 Titze Ingrid
 Unsinn Martin
 Waimann Patrick
 Weberndorfer Christine
 Weiler Peter

Schülerzahl: 23¹⁴

HAK IIb

Klassenvorstand: Mag. Erica Frantz

Aichner Brigitte
 Falger Martina
 Fiegele Andrea
 Geisler Gabriele
 Geissler Bernhard
 Hasibeder Veronika
 Hauschild Stefan

Hohenegger Claudia
 Klingenschmid Birgit
 Lampe Markus
 Leimser Robert
 Leitner Thomas
 Mair Sabine
 Mungenast Gerhard

Narr Gerhard
 Neswadba Brigitte
 Oberdanner Brigitte
 Petregger Günther
 Schiestl Anita
 Schuster Helmut

Silberberger Janine
 Strasser Sabina
 Unterwurzacher Sigrid

Schüleranzahl: 23¹⁴

HAK IIIa

Klassenvorstand: Mag. Dr. Reinhart Preindl

Ebenbichler Christian
 Fauster Günther
 Gabloner Wolfgang
 Gurschler Gerhard
 Hilber Bernhard
 Hirschhuber Günther
 Huber Sabine
 Kattinig Petra
 Klingler Gerhard
 Laimgruber Michael
 Lampe Thomas
 Leitner Werner

Margreiter Armin
 Moser Bernhard
 Moser Gerhard
 Reisigl Eberhard
 Riegler Christine
 Stöckl Dagmar
 Tautscher Peter
 Wechselberger Paul
 Wirtenberger Christian

Schüleranzahl: 21⁴

HAK IIIb

Klassenvorstand: Mag. Ingrid Pletzer

Adler Gerda
 Eberharter Christine
 Giner Michaela
 Kahl Ulrike
 Kirchler Sabine
 Kottek Doris
 Mair Sabine
 Mallaun Astrid
 Meilinger Karin
 Müller Claudia
 Nogglar Barbara
 Oberhofer Christine

Oppel Eva
 Ottl Ursula
 Reisigl Renate
 Riegler Birgit
 Schöser Waltraud
 Siebenförcher Karin
 Stock Dolores
 Terzka Sandra
 Verant Martina

Schülerzahl: 21²¹

HAK IV

Klassenvorstand: Mag. Norbert Mairhofer

Auer Sabine	Oberladstätter Elisabeth
Bergmeister Peter	Payr Wolfgang
Dengg Josef	Posch Angelika
Derfesser Bernhard	Salchner Hansjörg
Dornauer Georg	Schafferer Hermann
Egg Christoph	Schindl Markus
Egger Waltraud	Theis Hermann
Grabner Susanne	Till Heidemarie
Hauser Gudrun	Told Christian
Hesina Andrea	Troyer Ulrike
Hodoscheck Jürgen	Unterberger Monika
Holzhammer Silvia	Vittorelli Ines
Inwinkl Markus	Wenzel Hansjörg
Irowec Michaela	Winter Claudia
Krismer Andrea	Wurm Peter
Magerl Brigitte	
Mair Gerhard	
Niederhauser Josef	Schüleranzahl: 33 ¹⁶

*HAK V**Klassenvorstand: Mag. Felix Muigg*

Bayer Martin
Domberger Hildegard
Eder Beate
Galler Sabine
Gartlacher Robert
Gasser Ingrid
Huber Michaela
Jenewein Andreas
Kienast Gerold
Kolp Martin
Komarek Martin
Mayr Hans
Michäler Robert

Pfurtscheller Silvia
Pircher Anita
Schuster Gerhard
Seidl Marion
Sprenger Elisabeth
Steiner Josef
Steinlechner Andrea
Steinlechner Helga
Steinlechner Walter
Streiter Gerhard
Windisch Raimund

Schüleranzahl: 24¹¹



*HAS 1a**Klassenvorstand: Mag. Kurt Wurm*

Aichner Markus	(Petautschnigg Barbara)
Bader Dieter	Pircher Sandra
Braun Christine	Platzer Christine
Brunner Silvia	Platzer Elisabeth
Dietrich Birgit	Schwaninger Reinhard
Egger Michaela	Sprenger Maria
Graber Martin	Steines Beate
Hadatsch Jürgen	Tischler Claudia
Hecher Doris	Unterfrauner Carmen
Hupfauf Angelika	Valtingojer Karin
Juhasz Martina	Wanko Ulrike
Kaltenbrunner Gerda	Wechselberger Barbara
Knab Bianca	Wilfing Gerald
Leichter Carmen	Winkler Alexandra
Mayr Carla	Winkler Elke
Nogler Manuela	Wittmer Susanne
Öttl Franziska	
Palicki Birgit	Schülerzahl: 35 ²⁹
Perktold Maria	

*HAS 1b**Klassenvorstand: Mag. Josef Staud*

Alt Brigitte	Lugmair Gerhard
Anker Sebastian	Mair Anja
Bernreitner Petra	Mairhofer Heidelinde
Fankhauser Markus	Margreiter Gerhard
Feichtner Gerhard	Mathesius Maria
Ghetta Christian	(Mair Daniela)
Gombocz Elisabeth	Meister Bernhard
Graupp Gerhard	Meister Christian
Klingenschmid Monika Maria	Neuner Viktoria
Klingseis Petra	Oberbeirsteiner Eva
Knapp Helga	Oberhofer Sabine
Lechleitner Martina	Pfister Dietmar

Raaß Sonja
 Ranalter Harald
 Röder Karin
 Schwaiger Barbara
 Sedovnik Andrea
 (Steiner Claudia)
 (Steiner Martin)

Stock Andrea
 Weiß Michaela
 Winderl Alexandra
 Wölbl Elke

Schüleranzahl: 33²²

HAS 2a

Klassenvorstand: Mag. Bruno Tannheimer

Angerer Astrid
 Arnold Christine
 Darnhofer Sabine
 Fröhlich Heidrun
 Garber Bianca
 Garber Elke
 Gollner Gertraud
 Haas Petra
 Happ Clemens
 Harasser Petra
 Henökl Karin
 Hofer Gabriele
 Hofler Thomas
 Huber Renate
 Kienast Bernadette
 Knapp Christine
 Krepatz Claudia

Lehner Monika
 Lippert Martin
 (Mähr Roswitha)
 Nagiller Dagmar
 Perkmann Andrea
 Reichler Barbara
 Richter Sonja
 Rovara Hannes
 Schmid Barbara
 Schnellrieder Markus
 (Spöttl Manuela)
 Stern Richard
 Stocker Daniela
 Unterberger Doris
 Unterwurzacher Petra

Schüleranzahl: 32²⁶

HAS 2b

Klassenvorstand: Mag. Gabriele Neuner

Angerer Barbara
 Angerer Helene
 Arch Christine
 Arnold Manuela
 Asen Sabine
 Daxl Verena

Ebster Dagmar
 Fasching Anne-Elisabeth
 Ghetta Wolfgang
 Grum Heidemarie
 Holzknecht Eva-Maria
 Huber Heidi

Kieninger Günther
Klotz Wolfgang
Kometer Claudia
Kröll Andrea
Laimgruber Irene
Liebl Barbara
Messner Johannes
Moriel Andrea
Müller Werner
Neuhauser Daniela
Öfner Ingrid
Peskoller Thomas

Schiestl Barbara
Schuster Gabriele
Schwaiger Claudia
Trutschnigg Rosa
Unteregger Markus
Vonmetz Andreas
(Waltl Herbert)
Wöhner Carmen
Wopfner Bettina
Zimmerling Petra

Schüleranzahl: 33²⁵

HAS 3a

Klassenvorstand: Dr. Margarete Rieseneder



Anfang Gertraud
Anker Marlene
Augschöll Bernhard
Blagowitsch Petra
Buelacher Sabine
Haffner Gertrud
Hofer Gabriele
Holzhammer Manuela
Hoppichler Josef
Huber Harald
Kahn Manfred
Lorenz Karin

Mayr Karin
Messner Barbara
Nigg Manuela
Nigg Sylvia
Schindl Monika
Schreiner Manfred
Steck Sabine
Wieser Inge
Witting Monika

Schülerzahl: 21¹⁶

HAS 3b

Klassenvorstand: Brigitta Obholzer



Anderle Christine
Ewert Marion
Fischler Birgit
Freisinger Maria
Giner Gertraud
Griesser Andrea
Grosch Hubert
Gundolf Margot
Hupfauf Margit
Jäger Brigitte
Kapferer Christian
Knapp Bettina
Köll Christine
Laihartinger Claudia
Lener Monika
Matzagg Gerhard

Pidner Karin
Pidner Markus
Pirchner Ingrid
Plank Karin
Posch Eva
Posch Lucia
Sagmeister Christian
Saurwein Martina
Schmid Ulrike
Spielthener Eva
Stecher Birgit
Troger Christian
Wainig Marion
Wenzel Karin

Schülerzahl: 30²⁴

Es ist unsere traurige Aufgabe, an
den Tod unserer Schülerin

Claudia Steiner

zu erinnern.

Sie verstarb im Jänner.

Wir wollen in Liebe an sie denken!

**MASCHINSCHREIBWETTBEWERB DES ÖSTERREICHISCHEN
STENOGRAFENVERBANDES:**

LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER:

ANGERER Barbara	2 b
ANGERER Helene	2 b
DAXL Verena	2 b
NEUHAUSER Daniela	2 b
TRUTSCHNIG Rosi	2 b
HUPFAUF Margit	3 b
TROGER Christian	3 b
ADLER Gerda	III b
KAHL Ulrike	III b
OPPEL Eva	III b
SIEBENFÖRCHER Karin	III b
MOSER Bernhard	III a

LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE:

ARNOLD Manuela	2 b
KLOTZ Wolfgang	2 b
KRÖLL Andrea	2 b
MORIEL Andrea	2 b
WOPFNER Bettina	2 b
HASIBEDER Veronika	III b
REISIGL Renate	III b
FAUSTER Günter	III a
GABLONER Wolfgang	III a
HILBER Bernhard	III a

WETTBEWERB IN STENOGRAFIE AUF RICHTIGKEIT:

SEHR GUTE LEISTUNG

ALT Brigitte	1b
BAIR Elisabeth	1a
GEISLER Isabella	1a
GRABER Martin	1a

KIRCHLER Ingrid	1a
MAIRHOFER Heidelinde	1b
MATHESIUS Maria	1b
NORZ Ursula	1a
SCHWANNINGER Reinhard	1a
WECHSELBERGER Barbara	1a

GUTE LEISTUNG

ARNOLD Manuela	2b
KLINGENSCHMID Monika	1b
MEISTER Christian	1b
WINKLER Elke	1a
WÖHRER Carmen	2b

Preisbücher wegen schöner Schrift bekamen:

KIRCHLER Ingrid
MAIRHOFER Heidelinde

WIR GRATULIEREN HERZLICHST!

Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg

HAK	1a	Anker Ingrid, Geisler Isabella, Kirchler Ingrid, Krajic Andrea, Rainer Gabriele
HAK	11b	Petregger Günther
HAK	111a	Klingler Gerhard, Riegler Christine
HAK	111b	Kahl Ulrike, Oppel Eva, Öttl Ursula
HAK	IV	Hauser Gudrun, Oberladstätter Elisabeth
HAK	V	Domberger Hildegard, Steinlechner Walter
HAS	1a	Unterfrauner Carmen, Wechselberger Barbara
HAS	2a	Reichler Barbara
HAS	3a	Anker Marlene, Holzhammer Manuela, Witting Monika
HAS	3b	Hupfauf Margit, Saurwein Martina

Klassifikationsstatistik
Handelsakademie – Handelsschule
 (davon Mädchen = Hochzahl)

Klasse	Schüler	sehr gut geeignet	geeignet	1 ngd.	davon steigen auf	2 ngd.	m. ngd.	unbe- urteilt
Ia	35 ²²	5 ⁵	27 ¹⁶	1 ¹	–	2	–	–
Ib	36 ²²	–	27 ¹⁵	5 ⁴	1	2 ¹	2 ²	–
IIa	22 ¹³	–	14 ⁹	4 ²	–	1	3 ²	–
IIb	23 ¹⁴	1	20 ¹³	2 ¹	–	–	–	–
IIIa	21 ⁴	2 ¹	17 ⁴	1	–	1	–	–
IIIb	21 ²¹	3 ³	17 ¹⁷	1 ¹	–	–	–	–
IV	33 ¹⁶	2 ²	30 ¹⁴	1	1	–	–	–
V	24 ¹¹	2 ¹	19 ⁸	3 ²	–	–	–	–
1a	34 ²⁸	2 ²	18 ¹⁴	3 ³	–	2 ¹	8 ⁷	1 ¹
1b	32 ²¹	–	23 ¹⁶	5 ³	–	2 ¹	2 ¹	–
2a	30 ²⁴	1 ¹	20 ¹⁷	9 ⁶	–	–	–	–
2b	32 ²⁴	–	23 ¹⁷	6 ⁴	–	2 ²	1 ¹	–
3a	21 ¹⁶	3 ³	17 ¹²	–	–	1 ¹	–	–
3b	30 ²⁴	2 ²	25 ¹⁹	2 ²	–	–	1 ¹	–
14	394²⁶⁰	23²⁰	297¹⁹¹	43²⁹	(2)	13⁶	17¹³	1¹

Verlautbarungen

für das Schuljahr 1983/84

Montag, 12. September 1983:

8.00 Uhr: Eröffnungskonferenz.

9.00 Uhr: Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen;
die Beginnzeiten werden den Schülern schriftlich mitgeteilt.

Dienstag, 13. September 1983:

8.00 Uhr: Fortsetzung der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen;
die Beginnzeiten werden den Schülern schriftlich mitgeteilt.

14.00 Uhr: Aufnahmeprüfung im Herbsttermin für Schüler, die im
Sommertermin noch nicht angetreten sind. Aufnahme nur nach
Maßgabe der noch freien Plätze.

17.00 Uhr: Eröffnungskonferenz (Fortsetzung).

Mittwoch, 14. September 1983:

8.30 Uhr: Einteilung für die ersten Jahrgänge der HAK und die ersten Klassen
der HAS.

9.00 Uhr: Einschreibung für die höheren Jahrgänge der HAK und die höheren
Klassen der HAS.

9.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst.

Donnerstag, 15. September 1983:

8.00 Uhr: Beginn des Unterrichts.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Elternverein der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Hall in Tirol.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Dr. Hansjörg Pümpel, Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 13.

Druck: Union-Druckerei Hall, Buch und Offsetdruck.